

Informationsdienst der Plattform EduCare

Von: Johannes-Maria Lex [johannes-maria.lex@aon.at]

Gesendet: Mittwoch, 05. Jänner 2011 04:56

An: 'lh.puehringer@ooe.gv.at'

Betreff: Persönlicher Brief

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Mit großem Interesse und mit Freude habe ich Ihre Ausführungen zum Antritt des Vorsitzes der Bundesländer vernommen. Vor allem Ihre Aussagen zur Rolle des Föderalismus und zur Wichtigkeit der Bildung lassen mich auf Sie hoffen.

Gerade auf dem Gebiet der Elementarpädagogik – und hier insbesondere im Kindergartenwesen – gäbe es einen wichtigen Schritt für Österreich zu setzen: ein ***bundeseinheitliches Rahmengesetz für die Qualität der Kinderbildungseinrichtungen.***

Derzeit neun (!) unterschiedliche Gesetze der Bundesländer führen zu unterschiedlichsten (auch finanziellen) Rahmenbedingungen für Kinder, Eltern und Personal sowie TrägerInnen-Organisationen hinsichtlich

- Gruppengröße,
- Verhältnis MitarbeiterInnen/Kinder
- Arbeitszeiten und Bezahlung der PädagogInnen
- Vor- und Nachbereitungszeit bzw. Fort- und Weiterbildung der PädagogInnen
- Räumliche Anforderungen
- Öffnungszeiten/Ferienordnung
- Höhe der Elternbeiträge
- Qualifikation/Bezeichnung/organisatorische Einbindung der pädagogischen Aufsicht
- Qualifikation/Bezeichnung von Leiterinnen, Helferinnen, AssistentInnen...
- Finanzierung
- u.a.m.

Die Situation für Tagesmütter/-väter/-familien ist ähnlich gelagert.

Die langjährigen Forderungen nach tiefgreifenden, effektiven und nachhaltigen Reformen im elementaren und außerschulischen Bildungsbereich sind endlich umzusetzen, durch

- ein ***Bundesrahmengesetz mit einheitlichen Qualitätsstandards***
- einen ***verbesserten Kind-Erwachsenenschlüssel*** wie er von ExpertInnen empfohlen wird
- ***gemeinsame Ausbildung für alle pädagogischen Berufe auf tertiärem Niveau***
- ***höhere Bezahlung,***

wie sie der verantwortungsvollen Aufgabe entspricht.

Die *Plattform EduCare* hat bereits 2005 in gemeinsamer Arbeit aller facheinschlägigen ExpertInnen Grundlangen für ein Bundesrahmengesetz zur Qualitätssicherung in elementaren und außerschulischen Bildungseinrichtungen ausgearbeitet: von „Altersgemäßen Bildungsangebot“ über „Ausstattung und Raumbedarf“, „Individuelle

Bedürfnisse“ sowie „Mindeststandards“ bis zu „Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten“: <http://www.plattform-educare.org/bundesrahmengesetz.htm>.

Ich appelliere an Sie, sehr verehrter Herr Landeshauptmann, hier vorzupreschen und – wie für die Schulen - die einheitliche **Qualität der elementarpädagogischen Einrichtungen** in Österreich einzufordern: durch ein Bundesrahmengesetz für die elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen.

Für unsere Kinder. Für die in den Elementarbildungseinrichtungen tätigen Frauen und Männer.

Für die Zukunft unseres Landes!

Ich bedanke mich für Ihre Initiativen und empfehle mich als gebürtiger Oberösterreicher mit freundlichen Grüßen

Johannes-Maria Lex

Krausegasse 7a/10
1110 Wien